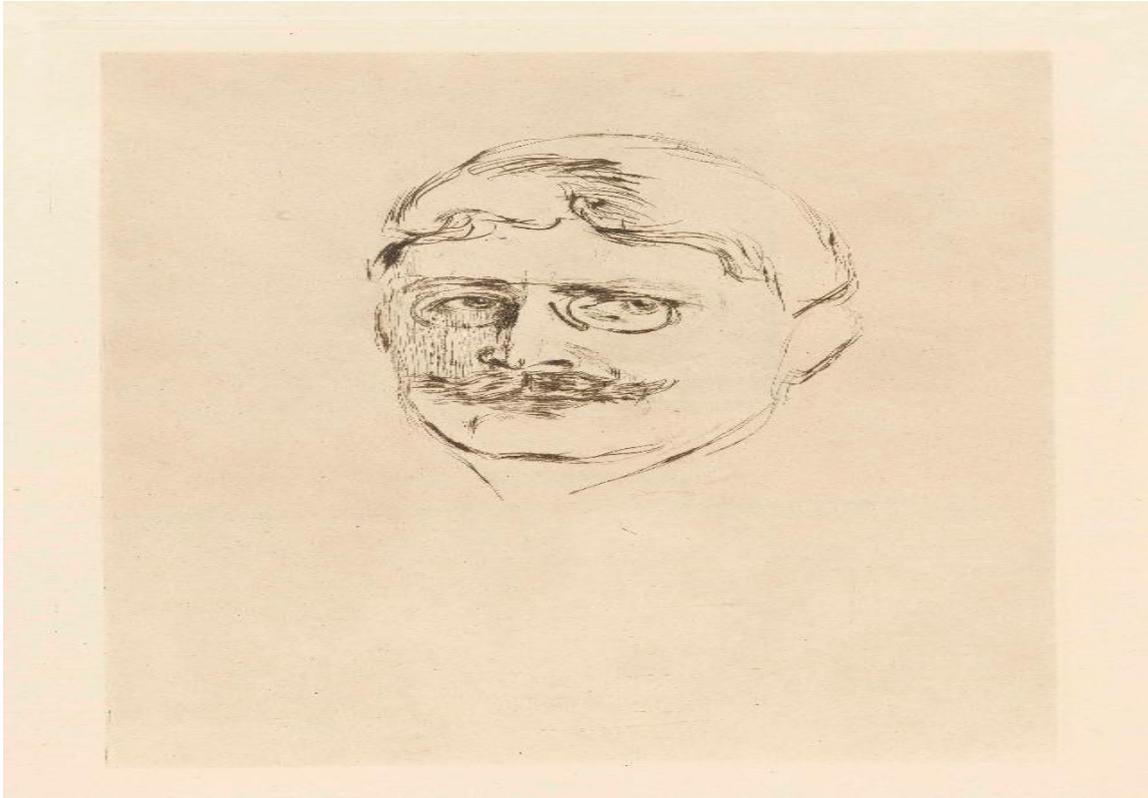


**Porträt Knut Hamsun (Seite 173 in: PAN 2.
Jhg., Heft 2, September 1896)**



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Neben der Bekanntschaft mit seinem Landsmann Henrik Ibsen und dem Schweden August Strindberg war auch der norwegische Schriftsteller Knut Hamsun in den 1890er Jahren mit Edvard Munch weitläufig befreundet, was sich jedoch nur in diesem einen Porträt niederschlug. In der Künstlerausgabe (37 Exemplare) sowie der Vorzugsausgabe (75 Exemplare) der Zeitschrift »PAN« (Band 2, Heft 2, September 1896) wurde die Radierung von Otto Felsing in Berlin auf kaiserlichem Japanpapier gedruckt. Das in Stuttgart vorliegende Exemplar entstammt der normalen Auflage, in der die Radierung als Heliogravüre, einem fotomechanischen Druckverfahren, vervielfältigt wurde.

Titel	Porträt Knut Hamsun (Seite 173 in: PAN 2. Jhg., Heft 2, September 1896)
Inventarnummer	E 1937/178,3,173
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Edvard Munch</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Dez. 1863 Loeten (Hedmark) – † 23. Jan. 1944 Ekely (Oslo)
Datierung	1896
Technik	Heliogravure
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 35,80cm(Blatt) / Breite: 27,90cm(Blatt) / Höhe: 30,40cm(Platte) / Breite: 20,20cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Corinna Höper: Edvard Munch in Stuttgart. Vom ersten Kuss bis in den Tod Bestandskatalog zur Ausstellung Staatsgalerie Stuttgart (5.7.-6.10.2013), München 2013, p. S. 51 , Nr. 16 / Gerd Woll: Edvard Munch. Werkverzeichnis der Graphik, London 2001, Nr. 58.b

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite